

Bilden und Beraten 2019

Alle Termine und Beratungsangebote der
Evangelischen Jugend Pfalz auf einen Blick

Landesjugendpfarramt
der Evangelischen Kirche Pfalz
Unionstraße 1
67657 Kaiserslautern

www.ev-jugend-pfalz.de

VORWORT

„Bilden und Beraten“ bietet einen kompletten Überblick über alle Fortbildungsveranstaltungen und Beratungsangebote des Landesjugendpfarramtes im Jahr 2019. Durch Studien- und Fachtage, Beratungs- und Bildungsangebote werden Haupt- und Ehrenamtliche auf dem Hintergrund der konkreten Situation und der Anforderungen gezielt vor Ort fachlich begleitet und unterstützt. Mit der Einrichtung einer eigenen pädagogischen Leitung im Jahr 2016 konnte sich das Martin-Butzer-Haus als Jugendbildungsstätte der Landeskirche weiter profilieren. Sie ist nicht nur sichtbare Stätte der Verortung evangelischer Jugend- und Jugendverbandsarbeit, sondern auch Ort der Entwicklung von Perspektiven und zentralen Konzepten kirchlicher Jugendarbeit.

Die vielfältigen Bildungsangebote im Bereich der Freizeiten, Jugendpolitik, Schüler- und Schülerinnenarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Theologie und Globales Lernen bis hin zur Beratung über Finanzmittel und Fördermöglichkeiten weisen auf das breite Spektrum hin, das abgedeckt wird.

Die Fortbildungen des Landesjugendpfarramtes werden auf dem Hintergrund der Ergebnisse der Kampagne „Evangelische

Jugend vor Ort 2010-2017“ weiterentwickelt. Die Auswertung der Langzeitkampagne hat die Bedeutung von kinder- und jugendfreundlichen Strukturen auf allen Ebenen kirchlichen Handelns und die Relevanz der Anschlussfähigkeit aller Angebote für Kinder und Jugendliche bestätigt. In diesem Sinne versteht sich das Landesjugendpfarramt als Beratungszentrum für die Entwicklung von passenden Konzepten vor Ort, die langfristig zu kinder- und jugendfreundlichen Strukturen führen und zur Erhaltung und Steigerung der Professionalität in der Evangelischen Kinder- und Jugendarbeit beitragen.

Florian Geith

Landesjugendpfarrer

Ingo Schenk

Referent für Grundsatzfragen
und Organisationsentwicklung

TERMINE 2019

Bilden

4 Termine 2019

14 Termin November 2018

Beraten

26 Kirchlich-theologische Fragen

27 Evangelische Jugend vor Ort

28 Grundsatzarbeit

29 Öffentlichkeitsarbeit

30 Jugendverband

31 Jugendbildungsstätte Martin-Butzer-Haus

32 Jugendpolitik

33 Geschäftsführung

34 Fördermittel

35 Evangelische Schülerinnen- und Schülerarbeit

36 Freizeiten / Globales Lernen

37 Versicherungsschutz

Informieren

38 Bibliothek

39 Kontakt

42 Formalia

TERMINE 2019

Kirchlich-theologische Fragen

29. – 30.01.2019
9.30 – 17.00 Uhr

Klausurtagung im Martin-Butzer-Haus

Die Klausurtagung bietet den Mitarbeitenden in der evangelischen Jugendarbeit innerhalb der Evangelischen Kirche der Pfalz Gelegenheit, sich kontinuierlich mit zentralen Themen der Kinder- und Jugendarbeit auseinander zu setzen und zukunftsweisende Perspektiven zu entwickeln. Vom 29./30. Januar 2019 werden wir uns mit den Ergebnissen der Klausur 2018 (vgl. ej-aktuell 1/2018) unter der Fragestellung beschäftigen, was bereits umgesetzt worden ist, welche Fragen noch offen sind und was in der Umsetzung noch aussteht. Zugleich werden wir gemeinsam erarbeiten, welche zentralen gesellschaftlichen Themen im vergangenen Jahr Jugend und Jugendarbeit beeinflusst haben und welche konzeptionellen Antworten hierauf zu entwickeln sind.

Die während der Klausur gewonnenen Erkenntnisse werden in das dem Landeskirchenrat vorzulegende Konzept zur zukünftigen Gestaltung von evangelischer Kinder- und Jugendarbeit/Jugendverbandsarbeit einfließen.

Zielgruppe sind Mitarbeitende im Landesjugendpfarramt, den Zentralstellen, Mitarbeitende in der Jugendarbeit auf Gemeindeebene (KonJaG) und Dekanatsjugendpfarrer*innen.

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Leitung: Landesjugendpfarramt und Vorbereitungskreis Mitarbeitende der Zentralstellen und GPD

Teilnahmebetrag: 30 Euro

TERMINE 2019

06. – 10.05.2019

Feel the faith

Ein Freiwilliges Soziales Jahr hinterlässt **Spuren** - sowohl am jeweiligen Einsatzort als auch ganz persönlich... Wenn du einmal gemeinsam mit Menschen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben, den Alltag verlassen und der Frage nachgehen möchtest, was diese Zeit für dich bedeutet hat, dann ist diese Woche genau das Richtige für dich.

Wir werden uns in eine traumhaft gelegene Selbstversorgerhütte im Herzen des Pfälzerwalds begeben, miteinander leben und kochen, die Natur entdecken und füreinander da sein. Wer möchte, kann einmal mit Gurt und Seil gesichert einen der Felsen rund um die Hütte besteigen, beim Blick vom Gipfel den Horizont erweitern oder vielleicht mal eine Nacht unter freiem Himmel verbringen. Bei allem werden wir der Frage nachgehen, was es für uns als Menschen bedeutet, Teil der Natur als Gottes Schöpfung zu sein.

Wer einmal die einfachen Dinge des Lebens schätzen lernen, sensibel für die Kostbarkeit und Schönheit der Natur werden oder einfach mal nur die Seele baumeln lassen will, für den*die ist diese Woche perfekt geeignet.

DAV-Hütte in Bruchweiler-Bärenbach

Leitung: Florian Geith, Jana Graf

Nur für Teilnehmende des Referats FSJ, Diakonisches Werk Speyer

Infos bei Stefanie Harder unter fsj@diakonie-pfalz.de

TERMINE 2019

Kirchlich-theologische Fragen

15. – 17.05.2019

„Da ist doch mehr, oder?“ – Erlebnispädagogik und Spiritualität

Jugendliche sind – entgegen mancher Säkularisierungstheorien – nicht weniger religiös, sondern finden sich nicht mehr in dogmatischen Glaubenssätzen wieder. Religiosität bei jungen Menschen zeigt sich weniger in einer Sprachfähigkeit über Glaubensdinge, sondern in konkreten persönlichen Erfahrungen.

Eine jugendgemäße Kommunikation des Evangeliums braucht (daher) neue Methoden, als auch außergewöhnliche Begegnungsorte und Erlebnisräume, in der es vielleicht nicht beschreibbar, dafür aber erlebbar und begreifbar wird. Erlebnispädagogik eröffnet dabei Räume, in denen Jugendliche sich selbst, die Gruppe oder ihre Umwelt neu entdecken und anders erleben. Die Fortbildung wird der Frage nachgehen, welcher spiritueller Erlebnisgehalt sich hinter den Übungen verbirgt und will vertraute Orte und Räume – wie das Martin-Butzer-Haus – auf ihren religiösen und spirituellen Gehalt hin neu entdecken. Neben Erfahrungen aus der eigenen Praxis werfen wir einen Blick über den Kirchturm hinaus. Vom Team des Berufungspastoral Speyer werden wir einen Impuls aus dem spirituellen Projekt „dein weg.dein leben“ des Bistums mit jungen Menschen bekommen.

Die Fortbildung richtet sich an Haupterufliche in der Jugend- und Konfirmandenarbeit, die Interesse haben, die spirituelle Dimension kirchlich-pädagogischer Arbeit mit Jugendlichen zu ergünden.

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Leitung: Florian Geith, Andreas Große, Florentine Zimmermann

Anmeldung: Institut für kirchliche Fortbildung |

info@institut-kirchliche-fortbildung.de

Teilnahmebetrag: 60 Euro

TERMIN 2019

Grundsatzarbeit

27.08.2019

Anschlüsse gestalten

Kindergottesdienst, Kinder- und Jugendarbeit und Konfirmandenzeit sind wichtige Stationen in Lebensläufen von Heranwachsenden. Mehr und mehr wird bewusst, dass sie ihre Wirksamkeit für die/den Einzelne*n dort am stärksten entfalten, wo sie in sichtbaren Zusammenhängen gestaltet werden.

„Die langfristige Wirksamkeit ist ein wesentliches Kriterium für alle Gestaltungs- und Reformentscheidungen“, so lautet ein Fazit aus der Zweiten Bundesweiten Studie zur Konfirmandenarbeit.

Die Fortbildung geht drei wesentlichen Fragen nach:

- Wie können einzelne kirchliche Angebote für Kinder und Jugendliche so gestaltet werden, dass sie für die einzelnen Jugendlichen selbst in einem erkennbaren Zusammenhang stehen und die Übergänge von einer Lebensphase in die nächste sichtbar werden?
- Wie muss sich Gemeinde „reformieren“, damit junge Menschen von ihrer Taufe an gemeinsam mit der Gemeinde wachsen und leben können?
- Wie kann das Potential, das junge Menschen mitbringen, für einen generationenübergreifenden Aufbau von Gemeinde genutzt werden?

Darüber hinaus wird die Fortbildung einen Blick auf die Religiosität und die Kirchenbindung von Jugendlichen heute werfen. Die Fortbildung wird keine Konzepte liefern, sondern lebt von den praktischen Erfahrungen und Beobachtungen, die die Teilnehmenden mitbringen und vom lebendigen Dialog.

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Leitung: Ingo Schenk, Referent für Grundsatzfragen;

Urd Rust, Pfarrerin für Kindergottesdienstarbeit

Teilnahmebetrag: 15 Euro für Ehrenamtliche | 20 Euro für Hauptberufliche

TERMINE 2019

26./27.11.2019

Zentrale Fachtagung (ZFT)

Die ZFT ist eine Fortbildung für die pädagogischen Mitarbeitenden in den kirchengemeindlichen und gesamtkirchlichen Diensten. Zu einem aktuellen Thema wird in Theorie und Praxis gearbeitet. Vorbereitet und durchgeführt wird diese Tagung von den Mitgliedern der „Fachgruppe gemeindebezogene Dienste“, in der die Sprecher*innen der verschiedenen Handlungsfelder gemeindepädagogischer Arbeit, Kinder- und Jugendarbeit, Familienarbeit, Seniorenarbeit, Frauenarbeit), den landeskirchlich Beauftragten für gemeindebezogene Dienste sowie die Fachbegleitungen aus der Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft, dem Landesjugendpfarramt und dem Institut für kirchliche Fortbildung vertreten sind.

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Leitung: Fachgruppe gemeindebezogene Dienste

Anmeldung an: info@institut-kirchliche-fortbildung.de

Teilnahmebetrag: 40 Euro

TERMINE 2019

03.12.2019

Jahrestagung „Pädagogische Berater*innen“

Die Jahrestagung der „Pädagogischen Berater*innen“ dient dazu, die über das Jahr in der Entwicklung „kinder- und jugendfreundlicher Kirche“ gewonnenen Erkenntnisse zusammenzutragen und so die Entwicklung zu dokumentieren sowie Typologien herauszuarbeiten. Des Weiteren bietet diese Veranstaltung die Möglichkeit, aktuelle Fälle aus der Praxis der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit einzubringen.

Dabei dient das erlernte Verfahren der Fallrekonstruktion der Lösung des vorgestellten Praxisproblems und zugleich der Theoriefindung und -bildung, was zugleich ein Beitrag zur Professionalisierung evangelischer Kinder- und Jugendarbeit ist.

Zielgruppe: Zertifizierte „Pädagogische Berater*innen“ der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit

Heinz Wilhelmy-Haus, Kaiserslautern, Tagungsraum 2. OG

Leitung: Ingo Schenk, Referent für Grundsatzfragen

Referent: Prof. Dr. Bernhard Hauptert

TERMINE 2019

Evangelische Jugend vor Ort

01.11.2017 –
31.12.2020**Dorf-Leben: Qualifizierung Jugendlicher zu Dorfraum-Pionier*innen und Dorf-Entwickler*innen in der LEADER Region Pfälzer Wald plus**

Das Landesjugendpfarramt der Evangelischen Kirche der Pfalz ist in Zusammenarbeit mit der Protestantischen Jugendzentrale Pirmasens seit November 2017 bis Ende 2020 mit dem prämierten Erfolgsmodell „Dorf-Leben – Qualifizierung Jugendlicher als Dorfraum-Pioniere“ in der Region Pfälzer Wald unterwegs. Gemeinsam mit Jugendlichen, Soziologen und Mitarbeitenden der Evangelischen Jugend Pfalz werden in diesem Zeitraum drei Dörfer erforscht, z. Zt. Wallhalben.

Mit den gewonnenen Erkenntnissen werden Vorschläge zur Dorfentwicklung vorgestellt und mit Dorfverantwortlichen sowie Bürger*innen des Dorfes diese mit dem Ziel umgesetzt, das Dorf für junge Menschen wieder attraktiv zu machen. Ziel ist, dass die Jugendlichen über die Selbstaneignung des Dorflebens zurück zu ihrem Dorf finden und lernen, es nun als einen Raum für eigene Möglichkeiten zu erkennen. So entsteht eine neue Ortsidentität, die dafür entscheidend sein kann, ob Jugendliche in ihrem Dorf eine Zukunft sehen und ob sie auch bei einer ausbildungs- oder studienbedingten Abwanderung wieder zurückkehren wollen. Das „selbstentdeckte“ Dorf bleibt ein wichtiges Motiv bei dieser „Lebensentscheidung“.

Das Neue gegenüber dem bisherigen Konzept ist, dass Jugendliche nach der Qualifizierungsphase zu Dorf-Entwickler*innen werden und dass nun auch Erwachsene eine eigene Dorfforschung durchführen. Beide Ergebnisse werden dann gegenseitig präsentiert und eine Zukunftsstrategie für das Dorf mit den Bewohner*innen entwickelt.

Drei Dörfer in der LEADER Region Pfälzer Wald plus

Leitung: Ingo Schenk, Referent für Grundsatzfragen

**WEITERE
INFOS ZU DEN
VERANSTALTUNGEN**

Sobald detaillierte Informationen zu den Terminen bekannt sind, wird es separate Flyer dazu geben. Außerdem können Sie sich auf www.ev-jugend-pfalz.de immer online informieren.

TERMINE 2019

Öffentlichkeitsarbeit

19.03.2019
9.30 – 15.00 Uhr**Homepagegestaltung und Typo3 Redaktion
Schulung für alle Redakteur*innen nach Relaunch der Homepages
der Evangelischen Jugend Pfalz**

Diese Schulung richtet sich an diejenigen, die die Webseiten der Evang. Jugendzentralen und Stadtjugendpfarrämter auf dem Server der Evangelischen Jugend der Pfalz verortet haben und redaktionell bearbeiten.

Nach dem Relaunch hat sich einiges in der Struktur als auch der Funktionalität verändert, sodass die Schulung sowohl für in der Typo3 Redaktion Geübte als auch Neueinsteiger*innen sinnvoll ist.

Die neue Bearbeitung und Gestaltung der eigenen Homepage ist eine Chance, Inhalte zu aktualisieren und neuem Nutzer*innenverhalten anzupassen und so zu einer schlüssigen Konzeption zu gelangen.

Dazu wird der Referent einige Impulse liefern sowie seine Erfahrung in der professionellen Beratung von Webseiten einbringen.

In einem weiteren Teil der Schulung wird nach einer Einführung in den Seitenaufbau nach dem Relaunch und einer kompakten Einweisung in die Grundzüge des Systems genügend Raum gelassen zum Ausprobieren sowie für spezifische Fragen.

Es ist möglich, mit Beratung des anwesenden Referenten mitgebrachte Ideen umzusetzen und Daten einzubinden.

Voraussetzung ist das Mitbringen eines internetfähigen Notebooks/PC.

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Leitung: Jutta Deuschel

Referent: Jochen Stange, Agentur medienagenten

Teilnahmebetrag: 40 Euro

TERMINE 2019

Jugendverband

22. – 24.03.2019**Sprecher*innenkreis (SK) der Evangelischen Jugend der Pfalz**

Der Sprecher*innenkreis (SK) ist das Leitungsgremium der Ehrenamtlichen im Jugendverband Evangelische Jugend der Pfalz. In den SK können jeweils zwei Delegierte aus den Kirchenbezirken bzw. Standorte und aus dem Landesarbeitskreis Freizeitarbeit entsandt werden. Der SK, als Leitungsgremium, beschäftigt sich mit den relevanten Themen des Jugendverbandes und der Jugendpolitik. Um Benennung, Beratung und Entsendung der gewählten ehrenamtlichen Vertreter*innen wird gebeten.

Jeweils im Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Information: Volker Steinberg, Referent für Jugendverbandsarbeit

08. – 10.11.2019**Mitarbeiter*innenforum (MAF) der Evangelischen Jugend der Pfalz**

Das Mitarbeiter*innenforum (MAF) lädt alle Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen der Evangelischen Jugend der Pfalz zur Vollversammlung ein.

Das MAF ist die demokratische Basis der Evangelischen Jugend der Pfalz. Das MAF bearbeitet ein zentrales Thema, immer ausgewählt, vorbereitet und geleitet vom Sprecher*innenkreis der Evangelischen Jugend der Pfalz.

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Information: Volker Steinberg, Referent für Jugendverbandsarbeit
Teilnahmebetrag: 30 Euro | 2 Delegierte pro Dekanat sind frei

TERMINE 2019

Fördermittel

09.04.2019**9 – 15 Uhr****Studientag „Vom lieben Geld“**

Evangelische Jugend bietet vielfältige Projekte, Maßnahmen und Aktionen an. Die meisten haben eines gemeinsam: sie verursachen Kosten. Doch es gibt eine Vielzahl von Möglichkeiten, an Fördermittel für Maßnahmen der Jugendarbeit zu kommen.

Mit dem Studientag „Vom lieben Geld“ werden wir einen Überblick über alle relevanten Förderrichtlinien des Landes Rheinland-Pfalz geben, uns den landeskirchlichen Jugendplan anschauen sowie einen Blick auf Bundesprojektmittel werfen.

Da es von Jahr zu Jahr Veränderungen der Richtlinien, neue Förderprogramme und aktuelle jugendpolitische Förderfragen gibt, wollen wir über Neues informieren, Bewährtes beleuchten und mit den Teilnehmenden in Dialog treten – wir freuen uns auf den Austausch.

Alte Eintracht, Kaiserslautern

Leitung: Heidrun Krauß, Geschäftsführende Referentin;

Ursula Seibert, Sachbearbeiterin Fördermittel;

Volker Steinberg, Referent für Jugendpolitik

Teilnahmebetrag: 20 Euro (10 Euro ohne Mittagessen)

TERMIN 2018

Freizeiten / Globales Lernen

16. – 18.11.2018

Mit Medien machen – Digitale Medien in der Freizeitarbeit

Soziale Medien und mobile Endgeräte wie Smartphones und Tablets gehören mittlerweile zum selbstverständlichen Alltag von Jugendlichen. Statt soziale Medien und mobile Endgeräte auf Freizeiten zu verhindern wollen wir sie sinnvoll in die Freizeitarbeit integrieren. Neben praktischen Workshops bearbeiten wir Themen wie Medienkritik, Datenschutz und sinnvolle Mediennutzung.

Folgende Workshops könnten wir uns vorstellen:

- Fotostorys gestalten
- Kurze Stop Motion Film Clips erstellen
- Medien zur effektiven Vor- und Nachbereitung von Freizeiten
- Tipps für gute Freizeitenfotos

In Kooperation mit dem Team Medienpädagogik Rheinland-Pfalz
www.medien.rlp.de

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Leitung: Michael Borger, Frank Temme (medien.rlp, früher Landesfilmdienst) und Team

Teilnahmebetrag*: 60 Euro

*Für Freizeitleiter*innen des Landesjugendpfarramtes und solche die es werden wollen ist die Teilnahme gratis.

TERMINE 2019

11. – 13.01.2019

Informations- und Basisseminar für Neueinsteiger*innen und Freizeitleiter*innen

Auf diesem Seminar werden wir Neueinsteiger*innen und Leute, die noch nicht so lange dabei sind, mit Grundlagen der Freizeitarbeit vertraut machen. Aber auch für erfahrene Freizeitleiter*innen bereiten wir Workshops mit interessanten Themen vor.

Folgende Workshops sind geplant:

1. Grundlagen der Freizeitarbeit im Landesjugendpfarramt
2. Alles was Recht ist – Rechtsfragen in der Freizeitarbeit (incl. Datenschutzbestimmungen)
3. Inklusiv Freizeitarbeit

Zudem bietet das Seminar die Gelegenheit, dass sich Freizeitleiter*innen in entspanntem Rahmen kennen lernen.

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Leitung: Michael Borger und Team

Teilnahmebetrag*: 60 Euro

*Für Freizeitleiter*innen des Landesjugendpfarramtes und solche die es werden wollen ist die Teilnahme gratis.

TERMINE 2019

26.03.2019

Krisenmanagement in der Freizeitarbeit

Jedes Jahr fahren Kinder und Jugendliche mit uns auf Freizeiten und erleben dort mit die schönsten Wochen des Jahres. Doch machen wir uns nichts vor: mit der Durchführung von Freizeiten sind Risiken verbunden. Was, wenn z. B. der Reisebus schwer verunglückt?

Auf dem Studientag klären wir auf, welche Vorbereitungen notwendig sind, um in einer schwerwiegenden Krise professionell handeln zu können.

An der Veranstaltung stehen Betroffene und Notfallseelsorger*innen als Gesprächspartner*innen zur Verfügung.

Landesjugendpfarramt, Kaiserslautern

Leitung: Florian Geith, Michael Borger

Teilnahmebetrag: 15 Euro für Ehrenamtliche | 20 Euro für Hauptberufliche

TERMINE 2019

05. – 07.04.2019

Von der Kunst „Nein“ zu sagen

Vielen von uns scheint es schwerzufallen, **Nein** zu sagen, wenn uns danach ist. Wenn wir dann etwas erledigen, wozu wir keine Lust haben oder etwas zulassen, was uns belastet, trampeln wir oft genug auf unserem Selbstwertgefühl herum. Wenn uns dann ein Nein über die Lippen kommt, heißt das **auf Freizeiten** noch lange nicht, dass unser Nein auch akzeptiert wird. Woran liegt das? Haben wir Angst, mit einem Nein jemandem wehzutun? Finden wir ein Nein unhöflich? Haben wir Angst, hinterher abgelehnt zu werden? Haben wir zu wenig Autorität? Sind wir nicht laut genug?

In Theorie und Praxis beschäftigen wir uns mit diesen Fragen, damit wir lernen, nicht nur, aber auch im Kontext der Freizeitarbeit rechtzeitig und angemessen mit einem guten Gefühl **Nein** sagen können.

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Leitung: Michael Borger

Teilnahmebetrag*: 60 Euro

*Für Freizeitleiter*innen des Landesjugendpfarramtes und solche die es werden wollen ist die Teilnahme gratis.

TERMINE 2019

14. – 16.06.2019

Ein Kessel Buntes

Die Teilnehmenden dieses Traditionsseminars unserer Freizeit-
arbeit können wie immer zwischen drei Workshops entscheiden:

1. Nachhaltig Kochen auf Freizeiten
 - Umgang mit Lebensmittelunverträglichkeiten
 - Leitfaden nachhaltig Einkaufen
2. Erste Hilfe auf Freizeiten mit abschließendem Zertifikat
3. N. N.

Dieses Seminar ist ein Angebot der Freizeit-
arbeit im Landesjugend-
pfarramt und richtet sich an Leiter*innen von Kinder- und Jugendfrei-
zeiten.

Bambergerhof, Westpfalz

Leitung: Michael Borger und Team

Teilnahmebetrag*: 60 Euro

***Für Freizeitleiter*innen des Landesjugendpfarramtes und solche die es
werden wollen ist die Teilnahme gratis.**

TERMINE 2019

22.10.2019

Infotag GUT DRAUF in der Kinder- Jugendarbeit

Mit GUT DRAUF die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen fördern.
GUT DRAUF ist ein Programm der Bundeszentrale für gesundheitliche
Aufklärung (BZgA) zur Förderung eines gesunden Lebensstils von
Mädchen und Jungen im Alter von 5 bis 18 Jahren.

Junge Menschen erfahren, dass es möglich ist, gesund zu leben – auf
unkomplizierte und unterhaltsame Weise. Im Kern geht es um das
Wechselspiel von essen & genießen, freudvolle Bewegung und das
Annehmen von Herausforderungen. Die Aktion setzt dabei an den
Interessen und Bedürfnissen von Mädchen und Jungen an.

GUT DRAUF bietet Kindern und Jugendlichen Spannung, Spaß und
Abwechslung – für ein gesünderes Aufwachsen.

Weil wir die langjährigen, guten Erfahrungen mit GUT DRAUF in der
Freizeit-
arbeit teilen wollen, bieten wir diesen Informationstag an,
geben einen praktischen und theoretischen Einblick in die GUT DRAUF-
Welt und informieren über das hilfreiche Angebot der BZgA in Form
von Schulung, Beratung und Zertifizierung.

Es schärft das Profil unserer Arbeit, wenn wir mit unseren Angeboten
auch die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen fördern.

Informationen zur Kinder- und Jugendaktion sind unter
www.gutdrauf.net zu finden.

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Leitung: Michael Borger und Team

Teilnahmebetrag: 15 Euro für Ehrenamtliche | 20 Euro für Hauptberufliche

TERMINE 2019

Jugendbildungsstätte Martin-Butzer-Haus

16.02.2019
10 – 17 Uhr

„Escape Rooms“ für Kinder und Jugendliche

Escape- oder auch Exit-Rooms sind ein Trend der vergangenen Jahre. Die Idee ist einfach – die Lösung knifflig: Eine Gruppe hat eine Stunde Zeit in einem Raum eine Aufgabe zu lösen. Dazu müssen gemeinsam Hinweise kombiniert, Rätsel gelöst und Codes geknackt werden, um z.B. den Ausgang zu finden.

Diese spannende Methode kann sowohl spielerisch an Gemeindefesten oder Freizeiten eingesetzt als auch z.B. mit biblischen Themen oder politischen Bildungsinhalten verknüpft werden.

Am Fachtag beginnen wir in Teams mit einem praxiserprobten Escape Room und versuchen, das Geheimnis des Raumes zu lüften.

Im zweiten Teil beschäftigen wir uns damit, wie ein solcher Raum gestaltet und in der Arbeit mit Kindern- und Jugendlichen eingesetzt werden kann. Themen oder Ideen aus der eigenen Arbeit können gerne in der abschließenden Praxisphase konkretisiert werden. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Leitung: Tina Sanwald (Pädagogische Leitung Martin-Butzer-Haus)

Referent: Pascal Wilking (Jugendzentrale Winnweiler)

Teilnahmebetrag: 20 Euro für Hauptberufliche | 15 Euro für Ehrenamtliche

TERMINE 2019

07.05.2019
9.30 – 16.30 Uhr

**Erlebnisorientierte Jugendarbeit vor Ort –
Lernen durch selbst erleben**

Im Blindflug ein Ziel ansteuern – sich mit einer Gruppe auf schwankendem Boden ins Gleichgewicht bringen – ist das möglich? Anhand verschiedener Kooperationsaufgaben wird die Methode der Erlebnispädagogik selbst erlebbar. Kurze theoretische Inputs runden den Praxistag ab und ermöglichen den Einsatz in der eigenen Kinder- und Jugendarbeit.

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Leitung: Tina Sanwald (Pädagogische Leitung Martin-Butzer-Haus)

Teilnahmebetrag: 20 Euro für Hauptberufliche | 15 Euro für Ehrenamtliche

TERMINE 2019

Jugendbildungsstätte Martin-Butzer-Haus

10.09.2019
9:30 – 16:30 Uhr

Actionbound

Digitale Spiele, ob am PC, der Konsole oder am Smartphone, sind mittlerweile zu einem alltäglichen Unterhaltungsmedium für Kinder und Jugendliche geworden. Spaß am Spielen und sofortige Rückmeldungen über das eigene Verhalten sind dabei wichtige Motivationsfaktoren. Diese Motivation kann zum Beispiel genutzt werden, um mit Kindern und Jugendlichen an Themen vor der eigenen Tür zu arbeiten. Digitale Schnitzeljagden als Sozialraumerkundungen oder zur Auseinandersetzung mit inhaltlichen Themen lassen sich heute mit Unterstützung durch Apps kinderleicht erstellen.

Im Rahmen dieser Fortbildung stellen wir die App „Actionbound“ in ihrer aktuellen, überarbeiteten Version vor. In einer praktischen Übung, die den Großteil des Fortbildungstages in Anspruch nehmen wird, lernen Sie die Funktionsweise der App kennen und bekommen Einblicke in bereits durchgeführte Projekte. So möchten wir dazu ermutigen – bei Bedarf auch mit unserer Unterstützung – eigene Projekte z. B. für die Juleica-Schulung oder in der Konfirarbeit anzugehen.

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Leitung: Tina Sanwald (Pädagogische Leitung Martin-Butzer-Haus)

Referentin: Annika Gramoll, Actionbound Professional, Zentrum

Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN *

Teilnahmebetrag: 15 Euro für Hauptberufliche | 10 Euro für Ehrenamtliche

* Die Veranstaltung findet im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung statt und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

TERMINE 2019

28.10.2019
9:30 – 16:00 Uhr

Medienfachtag

Mit dem Medienfachtag will der Ak Medien und Kultur an die vor Jahren bereits stattgefundenen Fachtage anknüpfen. Ziel ist es mit den Fachtagen Mitarbeitende aus der kirchlichen Jugendarbeit durch das gemeinsame praxisorientierte ausprobieren zu Themen aktueller Entwicklungen im Bereich digitaler Medien ins Gespräch zu bringen. Der Fachtag versteht sich nicht als „Expert*innen Meeting“ für „medienverliebte Pädagoginnen und Pädagogen“ sondern will die Brücke dieses, für die gegenwärtige Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen bestimmenden Themas, in den Alltag von kirchlicher Arbeit schlagen. Der Fachtag wird aus zwei Teilen bestehen.

Zum wird als Schwerpunktthema das aktuelle Nutzungsverhalten von Kindern- und Jugendlichen im Hinblick auf digitale Medien beleuchten sowie Fragen zu einem aktuellen Thema aufgreifen.

Im Zweiten Teil des Tages soll es verschiedene Workshops zu Methoden und Themen aus der Medienpraxis geben. Daneben bietet der Fachtag sicher Gelegenheit über weiter medienpädagogische Themen und Fragen aus der Arbeitspraxis ins Gespräch zu kommen.

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Leitung: Arbeitskreis Medien und Kultur

Teilnahmebetrag: 15 Euro für Hauptberufliche | 10 Euro für Ehrenamtliche

TERMINE 2019

Evangelische Schülerinnen- und Schülerarbeit

Kompaktkurs 1
05. – 07.04.2019**Tagungen leiten lernen**

Eine Tagung mit 30 Schüler*innen zu leiten ist immer eine Herausforderung. Der Umgang mit der Gruppe, das Arbeiten an einem Thema und im Team, das Eingehen auf die Bedürfnisse der Schüler*innen – um diese komplexen Herausforderungen zu meistern, bietet die Ausbildung Tagung leiten lernen eine solide Basis.

Kompaktkurs 2
08. – 10.11.2019

Das Ausbildungsangebot richtet sich an Studierende aus dem theologischen, pädagogischen und sozialpädagogischen Bereich, Quereinsteiger*innen und Ehrenamtliche aus der Evangelischen Jugendarbeit.

Jeweils am
Freitag, 18 Uhr bis
Sonntag, 13 Uhr

Kompaktkurs 1

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Gruppenleitung: Ein*e gute*r Leiter*in, ein gutes Team;
Umgang mit Gruppen: Gruppenphasen, Gruppenrollen, religiöse Impulse, Spielpädagogik;
Kooperation Jugendarbeit – Schule, Feedback und Auswertung

Kompaktkurs 2

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Umgang mit Konflikten, Krisenmanagement, Recht und Erste Hilfe, Praxis und Methoden bei Tagen der Orientierung (TdO), Erlebnispädagogik
Leitung: Karin Kienle, Pfalz, Sascha Nowara, Baden und Schülerinnen- und Schülerarbeit im Ev. Jugendwerk Württemberg
Teilnahmebetrag: Je 25 Euro
(Der Betrag wird bei zukünftig aktiven Teamer*innen von der jeweiligen Schülerarbeit übernommen.)

TERMINE 2019

Nächste
PRAXIS KONKRET-
TREFFEN**PRAXIS KONKRET**

Unsere Mitarbeiter*innen sind mit Begeisterung in der Jugendarbeit aktiv. Durch die bunte Durchmischung des Teams ist für einen regen Erfahrungsaustausch gesorgt – eine Bereicherung für alle!

19.01.2019

Dieser Austausch findet unter anderem im Forum PRAXIS KONKRET statt:

22. – 23.03.2019

Bei den PRAXIS KONKRET-Veranstaltungen ist Platz für alle Fragen, die im Zusammenhang mit Evangelischer Schülerinnen- und Schülerarbeit und der Tagungsarbeit auftauchen. Es geht z. B. um die Zusammenarbeit mit den Lehrer*innen, Probleme im Tagungshaus, besonders gut gelungene Tagungseinheiten, Umgang mit aggressiven Schüler*innen und vieles mehr.

14. – 15.06.2019

Aus den aktuellen Erfahrungen der Tagungen entwickeln wir thematische Schwerpunkte, mit denen wir uns dann in Theorie und Praxis intensiver auseinandersetzen und viel Spaß dabei haben.

27. – 28.09.2019

Diese Prozessorientierung ermöglicht es den Mitarbeiter*innen, eigene Themen einzubringen und dadurch eine größtmögliche Praxisrelevanz zu erzielen.

Jeweils im Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim
Leitung: Karin Kienle

KIRCHLICH-THEOLOGISCHE FRAGEN

Kirchlich-theologische Fragen

- Tagungen/Fortbildung/Praxistage
- Beratung in konzeptionellen Fragen der Jugendarbeit
- Beratung und Begleitung beruflicher Mitarbeiter*innen
- Beratung „kinder- und jugendfreundliche Kirchengemeinde“
- Beratung kirchenleitender Gremien

KONTAKT UND INFORMATION

Florian Geith, Landesjugendpfarrer
Tel. 0631 3642-027
Ursula Seibert, Tel. 0631 3642-026

EVANGELISCHE JUGEND VOR ORT

Gemeindeentwicklung: Kinder- und jugendfreundliche Kirche

Kinder- und Jugendarbeit ist wesentlicher Bestandteil kirchlicher Aufgaben und des Gemeindeaufbaus. Zentraler Ort ist die Kirchengemeinde, wo sie ihren Ausgangspunkt hat.

Ziele der Gemeindeentwicklung zur kinder- und jugendfreundlichen Kirche sind hierbei:

- Gemeinsam mit den Akteuren vor Ort den Sozialraum zu erschließen.
- Gemeindeentwicklungsprozesse und langfristig Strukturen der Verantwortungsübernahme mit den Akteuren vor Ort zu entwickeln.
- Die gemeinsame Analyse der „Angebote“ im Sinne der Konzeption der Gestaltung von „Übergängen und Anschlüssen“ und darauf basierend,:
- der Aufbau von Strukturen der Beteiligung sowie die Entwicklung von Allianzen vor Ort für Unterstützung von Jugendarbeit vor Ort und somit
- gemeinsame Antworten auf die anstehenden gesellschafts- und sozialpolitischen Herausforderungen im ländlichen und städtischen Raum zu finden.

Soll das für die eigene Kirchengemeinde umgesetzt werden, nehmen Sie Kontakt mit der Jugendzentrale im Dekanat oder mit dem Landesjugendpfarramt auf.

So kurzfristig wie möglich werden wir einen Termin vereinbaren, um eine gemeinsame Vorgehensweise zu besprechen.

(Zur Vorbereitung kann die Broschüre „Von Übergängen und Anschlüssen“ im Landesjugendpfarramt bezogen werden).

KONTAKT UND INFORMATION

Ingo Schenk, Tel. 0361 3642-018

GRUNDSATZARBEIT

Grundsatzarbeit

- Konzeptions- und Organisationsentwicklung evangelischer Kinder- und Jugendarbeit auf der Ebene der Kirchengemeinde, der Kirchenbezirke und der Landeskirche
- Qualitätsentwicklung pädagogischer und struktureller Programme
- Fachaufsicht und Konzeptentwicklung Offene Jugendarbeit
- Entwicklung und Einführung „kinder- und jugendfreundliche Kirchengemeinde“
- Beratung kirchenleitender Gremien
- Beratung und Begleitung der Leitungsgremien Evangelischer Jugend in konzeptionellen Fragen
- Zuständig für die Einführung Fallberatung und Fallkonferenzen
- Konzeptionierung und Durchführung des LEADER-Projekts Dorf-Leben – Qualifizierung Jugendlicher zu Dorfraum-Pionieren und Dorf-Entwicklern
- Entwicklung, Durchführung und Begleitung der Kampagne „Evangelische Jugend vor Ort“

Beratung und Fortbildung von Hauptberuflichen

- Vorbereitung, Durchführung und Leitung von Fortbildungen, Tagungen, Praxistagen
- Leitung AK Offene Jugendarbeit
- Koordinierung und Mitarbeit bei Modellen und Projekten der beruflichen Mitarbeiter*innen
- Gemeinsame Leitung mit dem geschäftsführenden Ausschuss der Konferenz der Jugendarbeit auf Gemeindeebene (KonJaG)

KONTAKT UND INFORMATION

Ingo Schenk, Tel. 0631 3642-018
Katja Hassler, Tel. 0631 3642-019
Iris Berker, Tel. 0631 3642-003

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Öffentlichkeitsarbeit

- Beratung bei der Gestaltung von Printprodukten bis zur Druckvorstufe
- Digitale Bildbearbeitung
- Umsetzung des Corporate Design der Evangelischen Jugend Pfalz für Landesjugendpfarramt, Zentralstellen und Jugendverband
- Umsetzung und Hilfe bei der Gestaltung der Medien im Corporate Design für Zentralstellen und Jugendarbeit auf Gemeindeebene
- Beratung im Bereich „Recht am Bild“
- Beratung und Umsetzung einer eigenen Homepage
- Beratung und Unterstützung der angeschlossenen Zentralstellen in Typo 3-Redaktion
- Allgemeine Fragen zum Bereich Internetpräsenz
- Hilfe bei der Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit in den Zentralstellen

KONTAKT UND INFORMATION

Jutta Deutschel, Tel. 0631 3642-009
Christiane Fritzingler, Tel. 0631 3642-020

Juleica

- Abwicklung der Online-Anträge im Bereich der Evangelischen Jugend Pfalz
- Beratung und Hilfe für Antragsteller*innen und Zentralstellen

KONTAKT UND INFORMATION

Jutta Deutschel, Tel. 0631 3642-009
Christine Wetz, Tel. 0631 3642-014

JUGENDVERBAND

Evangelische Landesjugendvertretung (ELJV)

- Förderung der Zusammenarbeit der Mitglieder der Evangelischen Jugend der Pfalz
- Laufende Informationen der in der Kinder- und Jugendarbeit handelnden und verantwortlichen Personen
- Führung der Geschäfte der ELJV und des Vorstandes
- Durchführung der Beschlüsse der ELJV

Konferenz der Freien Jugendverbände

- Mitarbeit in der Konferenz der Freien Jugendverbände
- Austausch über die Arbeit der Freien Jugendverbände und der landeskirchlichen Jugendarbeit
- Beratung in allen Fragen der Kinder- und Jugendarbeit

KONTAKT UND INFORMATION

Florian Geith, Tel. 0631 3642-027
Heidrun Krauß, Tel. 0631 3642-030
Ursula Seibert, Tel. 0631 3642-026

Sprecher*innenkreis (SK) und Mitarbeiter*innenforum (MAF)

- Beratung (beim Aufbau) von Dekanatsmitarbeiter*innenkreisen (DSK) und Evangelische Jugendvertretungen (EJV)
- Begleitung von Gestaltungsprozessen sowie Interessenvertretung von Ehrenamtlichen im Jugendverband
- Geschäftsführung für MAF und SK
- Umsetzung jugendpolitischer Themen im Jugendverband

KONTAKT UND INFORMATION

Volker Steinberg, Tel. 0631 3642-008
Christiane Fritzingler, Tel. 0631 3642-020

JUGENDBILDUNGSSTÄTTE MARTIN-BUTZER-HAUS

Jugendbildungsstätte Martin-Butzer-Haus

- Fortbildungen, Schulungen und Praxistage für Hauptberufliche und Ehrenamtliche zu unterschiedlichen Themen und Methoden für die Kinder- und Jugendarbeit, wie z. B. Erlebnispädagogik, neue Medien, Actionbound
- Beratung und Begleitung bei der Entwicklung und Durchführung von Maßnahmen und Modellprojekten im Martin-Butzer-Haus
- Entwicklung und Umsetzung von inhaltlichen Angeboten, die den Gästen des Hauses zur Nutzung zur Verfügung stehen, wie z. B. der Actionbound „Auf den Spuren Luthers“ oder die Geocache-Suche „Mein Lebensweg“
- Erstellung von Handreichungen zu o. g. Angeboten
- Weitere Profilierung des MBH als Haus für Kinder- und Jugendarbeit und Heimat der Evangelischen Jugend der Pfalz

KONTAKT UND INFORMATION

Tina Sanwald, Tel. 06322 9522-22
Iris Berker, Tel. 0631 3642-003

JUGENDPOLITIK

Jugendpolitik

- Beratung in Fragen der Jugendpolitik und der Jugendverbandsarbeit
- Jugendringarbeit/Jugendhilfeausschüsse
- Jugendpolitische Grundsatzfragen
- Rechtsfragen (SGB VIII und entsprechendes Landesrecht)
- Förderpolitik
- Paragraph 72a SGB VIII – Tätigkeitsabschluss einschlägig vorbestrafter Personen

KONTAKT UND INFORMATION

Volker Steinberg, Tel. 0631 3642-008
Christiane Fritzingler, Tel. 0631 3642-020

Genderarbeit

- Informationen zur Lebenssituation von Mädchen und Jungen
- Beratung in Fragen der geschlechtsspezifischen Sozialisation
- Beratung zu geschlechtsspezifischen Ansätzen in der Jugendarbeit
- Kinderschutz
- Arbeitskreis Gender

KONTAKT UND INFORMATION

Volker Steinberg, Tel. 0631 3642-008
Karin Kienle, Tel. 0631 3642-007
Iris Berker, Tel. 0631 3642-003

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Geschäftsführung

- Beratung in allen finanziellen Angelegenheiten/Fundraising
- Beratung in Verwaltungs- und Rechtsfragen
- Qualitätsentwicklung und Evaluation
- Statistiken im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit

KONTAKT UND INFORMATION

Heidrun Krauß, Tel. 0631 3642-030
Ursula Seibert, Tel. 0631 3642-026

FÖRDERMITTEL

Zuschüsse

- Inhaltliche, formale Beratung bei der Beantragung von Zuwendungen für Maßnahmen der Jugendarbeit sowie Bearbeitung der Anträge nach dem Landesjugendplan Rheinland-Pfalz (VV–JuFöG)
- Formale Beratung von Anträgen im Rahmen des Kinder- und Jugendplans des Bundes, wie z. B. Internationale Begegnungen
- Bearbeitung der landeskirchlichen Zuschüsse für den Deutschen Evangelischen Kirchentag (DEKT) und Ökumenische Kirchentage auf Bundesebene
- Inhaltliche und formale Beratung von Projektförderungen des Landes und des Bundes, wie z. B. Medienpädagogik, Jugendsammelwoche, Kultur macht stark, Aktion Mensch
- Inhaltliche Beratung bei der Beantragung von Zuwendungen aus Mitteln und formale Bearbeitung des Landeskirchlichen Jugendplans.

KONTAKT UND INFORMATION

Ursula Seibert, Tel. 0631 3642-026
 Katja Hassler, Tel. 0631 3642-019
 Heidrun Krauß, Tel. 0631 3642-030

EVANGELISCHE SCHÜLERINNEN- UND SCHÜLERARBEIT

Evangelische Schülerinnen- und Schülerarbeit

Beratung bei der Planung, Organisation und Durchführung von

- „Tagen der Orientierung“ mit Schulklassen aller Schulformen ab der Sekundarstufe I (inklusive Maßnahmen zur Berufsorientierung und erlebnispädagogische Angebote).
- anschlussfähigen Konzepten zur nachhaltigen Weiterarbeit mit Schulklassen nach erfolgten „Tagen der Orientierung“.
- Gedenkstättenfahrten für Jugendgruppen und Schulklassen.
- spirituellen Angeboten für Jugendliche und junge Erwachsene (Pilgern, Einkehrtage)
- Fahrten nach Taizé für Jugendliche und junge Erwachsene.
- Projektwochen mit Schulen.
- Schulgottesdiensten.
- Fach- bzw. Studientagen und Fortbildungen für Hauptberufliche und Lehrkräfte an Schulen aller Schulformen.

KONTAKT UND INFORMATION

Karin Kienle, Tel. 0631 3642-007
 Julia Escherle, Tel. 0631 3642-025
 Eva Schön, Tel. 0631 3642-013

FREIZEITEN / GLOBALES LERNEN

Freizeiten

- Projekte
- Kooperationen
- Beratung (Krisenmanagement, Freizeiten-evaluation, inklusive Freizeiten etc.)
- Studientage

Globales Lernen

- Studientage
- Projekte
- Beratung
- Fortbildung
- Entwicklungspolitische Seminare
- Arbeitshilfen
- Ökumenisches Freiwilligenprogramm
- Arbeitskreis Eine Welt

KONTAKT UND INFORMATION

Michael Borger, Tel. 0631 3642-028
 Sigrid Fisterer, Tel. 0631 3642-029
 Julia Escherle, Tel. 0631 3642-025

VERSICHERUNGSSCHUTZ

Beratung und Service zum Versicherungsschutz in der Jugendarbeit

- Wer haftet, wenn ein Freizeiteilnehmender einen Ball in eine Fensterscheibe schießt?
- Was tun, wenn jemand einen Unfall erleidet?
- Welchen Basisversicherungsschutz gibt es in der Landeskirche?
- Welche Risiken sind bei einer Freizeitmaßnahme zusätzlich abzusichern?

Über diese Fragen und noch mehr beraten wir Sie gerne.

Darüber hinaus bieten wir folgenden Service:

- Bearbeitung der Schadensfälle bei der Haftpflicht- und Unfallversicherung.
- Abschluss von sinnvollen Zusatzversicherungen (z. B. kurzfristige PKW-Vollkaskoversicherung, Auslandskrankenversicherung, Rechtsschutzversicherung etc.) sowie die Bearbeitung der Schadensfälle.
- Präsentation des landeskirchlichen und berufsgenossenschaftlichen Versicherungsschutzes für hauptberuflich und ehrenamtlich Mitarbeitende in Gruppen und Gremien.

KONTAKT UND INFORMATION

Eva Schön, Tel. 0631 3642-013

BIBLIOTHEK

Bibliothek und Materialien

Die Bibliothek des Landesjugendpfarramtes wendet sich an alle hauptberuflich und ehrenamtlich Mitarbeitende in der Jugendarbeit und in den Kirchengemeinden. Das Medienangebot des Landesjugendpfarramtes, das derzeit ca. 3.800 Bücher/Arbeitshilfen/DVDs enthält, steht ferner allen Interessierten zur Verfügung.

- Der Schwerpunkt des Bestandes liegt bei pädagogischen Materialien zu allen Themen, die Jugendliche auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden beschäftigen und die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen von Bedeutung sind.
- Eine Liste der jährlichen Neuzugänge wird auf Wunsch zugesandt.
- Für Veranstaltungen, Schulungen, Konfirmandenfreizeiten etc. kann zum jeweiligen Thema eine Bücherkiste angefordert werden.

Die Ausleihe aller Materialien ist kostenlos.

KONTAKT UND INFORMATION
Eva Schön, Tel. 0631 3642-013

KONTAKT

Durchwahl- und E-Mail-Verzeichnis

Zentrale

Tel.: 0631 3642-001 info@evangelische-jugend-pfalz.de
Fax: 0631 3642-099

Sonja Schimmel, Sekretärin ... -002 schimmel@ ...

Dienststellenleitung

Florian Geith, Landesjugendpfarrer ...-027 geith@...
Ursula Seibert, Sachbearbeiterin ...-026 seibert@...

Geschäftsführung

Heidrun Krauß, Geschäftsführende Referentin ...-030 krauss@...
Ursula Seibert, Sachbearbeiterin ...-026 seibert@...

Grundsatzarbeit / Beratung und Fortbildung von Hauptberuflichen

Ingo Schenk, Referent ...-018 schenk@...
Katja Hassler, Sachbearbeiterin ...-019 hassler@...
Iris Berker, Sekretärin ...-003 berker@...

Jugendverband

Florian Geith, Landesjugendpfarrer ...-027 geith@...
Heidrun Krauß, Geschäftsführende Referentin ...-030 krauss@...
Ursula Seibert, Sachbearbeiterin ...-026 seibert@...
Volker Steinberg, Referent ...-008 steinberg@...
Christiane Fritzingler, Sekretärin ...-020 fritzingler@...

KONTAKT

Mittelverwaltung/Zahlstelle

Ursula Seibert, Sachbearbeiterin ...-026
 Katja Hassler, Sachbearbeiterin ...-019
 Iris Berker, Sekretärin ...-003

seibert@...
 hassler@...
 berker@...

Öffentlichkeitsarbeit

Jutta Deutschel, Referentin ...-009
 Christiane Fritzingler, Sekretärin ...-020

deutschel@...
 fritzingler@...

Jugendpolitik

Volker Steinberg, Referent ...-008
 Christiane Fritzingler, Sekretärin ...-020

steinberg@...
 fritzingler@...

Evangelische Schülerinnen- und Schülerarbeit

Karin Kienle, Referentin ...-007
 Eva Schön, Sachbearbeiterin ...-013
 Julia Escherle, Sekretärin ...-025

schulbezogen@...
 kienle@...
 schoen@...
 escherle@...

Freizeiten/Globales Lernen

Michael Borger, Referent ...-028
 Sigrid Fisterer, Sekretärin ...-029
 Julia Escherle, Sekretärin ...-025

borger@...
 fisterer@...
 escherle@...

Bibliothek/Versicherungsschutz

Eva Schön, Sachbearbeiterin ...-013

schoen@...

KONTAKT

Büroorganisation

Christine Wetz, Sachbearbeiterin ...-014 wetz@...

Jugendbildungsstätte Martin-Butzer-Haus

Tina Sanwald, Pädagogische Leitung MBH 06322 9522-22 sanwald@...
 Iris Berker, Sekretärin 0631 3642-003 berker@...

FORMALIA

Das „Kleingedruckte“

Die ständig steigenden Kosten zwingen uns, das sogenannte Kleingedruckte einzuführen. Darin sind die Anmelde- und Zahlungsmodalitäten sowie evtl. Ausfallgebühren geregelt. Wir bitten um Beachtung. Sie werden hier zur Information mitgeteilt:

1. **Anmeldungen** sind nur schriftlich/online möglich bis zu dem genannten Anmeldeschluss. Kurzfristigere Anmeldungen sind nur nach vorheriger Rücksprache möglich.
2. Mit der verbindlichen Anmeldung gehen Teilnehmer*innen einen Vertrag ein und verpflichten sich zur Zahlung des angegebenen Eigenbetrags und evtl. entstehender Ausfallgebühren.
3. Eine **Abmeldung** kann jederzeit vor dem Anmeldeschluss ohne Angabe von Gründen kostenfrei erfolgen. Bei Abmeldung nach dieser Frist entstehen Kosten.
4. Der Eigenbetrag, alle anfallenden Ausfallgebühren und die eingeplanten und nicht gezahlten Zuschüsse Dritter werden bei

Abmeldung nach der Frist oder bei Nichterscheinen zur Tagung in voller Höhe in Rechnung gestellt.

5. Das gleiche gilt bei Tagungen ohne Eigenbeitrag für Leistungen, die Kosten verursachen (wie z. B. Mahlzeiten oder Übernachtungen), aber nicht in Anspruch genommen werden.
6. Es werden 2019 die jeweils ausgewiesenen Eigenbeträge erhoben.
7. Die Evangelische Kirche der Pfalz ist ein anerkannter freier Fortbildungsträger. Bei freien Plätzen können auch nicht in der Landeskirche angestellte Mitarbeiter*innen an Fortbildungen teilnehmen. Ihnen werden die tatsächlichen Kosten in Rechnung gestellt.
8. Die Entsendestellen werden gebeten, die Fortbildungskosten für ihre Ehrenamtlichen zu übernehmen.

Herausgeber | Landesjugendpfarramt
der Evangelischen Kirche der Pfalz
Unionstraße 1 | 67657 Kaiserslautern
info@evangelische-jugend-pfalz.de
www.ev-jugend-pfalz.de

Stand Oktober 2018

Redaktion | Jutta Deuschel (Redaktionsleitung), Florian Geith, Tina Sanwald, Ingo Schenk

Satz, Grafik | Christiane Fritzingler

Layout | MAGENTA, Mannheim

Druck | Kerker Druck, 67661 Kaiserslautern

Auflage | 500

Klimaschutz | Diese Broschüre ist klimaneutral gedruckt. Das bedeutet eine ordnungsgemäße und transparente Berechnung der anfallenden CO₂-Emissionen des Produktionsprozesses sowie der damit verbundene korrekte Ausgleich der Emissionen durch den Ankauf von CO₂-Emissionszertifikaten. Dabei haben wir uns für ein Klimaschutzprojekt in Ceará / Brasilien entschieden, das nachhaltig produzierte, erneuerbare Biomasse zur Befeuerung nutzt.